

# Protokoll der 21. Sitzung des 1. StuPa am 16.07.2014

**Sitzungsort:**

O27/123

**Beginn:**

18:22 Uhr

**Ende:**

23:02 Uhr

**Die Sitzung wurde geleitet von:**

Nikola Mattschas  
Tilman Aleman

**Protokollantin:**

Frederik Bonz  
Tobias Scheinert (TOP 5 und 6)  
StEx (TOP 6)

**Status:**

genehmigt auf der 22. Sitzung des StuPa (23.07.2014) ✓

Die Anwesenheitsliste wird im StuVe-Büro hinterlegt.

**Anwesenheit****• StuPa**

- Tilmann Aleman
- Frederik Bonz
- Matthias Burger
- Julian Haas
- Nikola Mattschas (bis 21:22 Uhr)
- Jakob Rietzel (ab 21:07 Uhr)
- André Ruland (geht um 19:50 Uhr)
- Nelly Rüttiger (bis 22:24 Uhr)
- Tobias Scheinert

**• FSR**

- Alexander Storm (bis 22:22 Uhr)
- Annika Schrupf (bis 22:34 Uhr)
- Ragna Fischer (bis 22:22 Uhr)

- Stefanie Nigel (bis 22:45 Uhr)
- **StEx**
  - Barbara Körner
  - Simon Lueke
- **Gäste:**
  - Benedikt Schweizer
- **Entschuldigt:**
  - Stefan Kaufmann
- **Unentschuldigt:**  
Sarah Mackert

## Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nikola Mattschas eröffnet die 21. StuPa-Sitzung um 18:22 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und erklärt die Sitzung für beschlussfähig.

## Feststellung der Tagesordnung

Die vorläufige Tagesordnung ging mit der Einladung zu.

### vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung von Protokollen
4. Geschäftliches
  - a. Ämter der kommenden Sitzung
5. Berichte aus Gremien
  - a. Bericht aus dem FSR
  - b. Bericht aus der StEx
  - c. Bericht aus dem Senat
6. Vertreter für den Departmentsrat
7. Zuordnung des Studiengangs "Cognitive Systeme"
8. Verschiedenes

### Änderungsanträge

- Das "Referatekonzept", welches die StEx in Zusammenarbeit mit den Referent\*innen erarbeitet hat, benötigt einen TOP zur Diskussion. Wird als TOP 7 eingefügt.
- Der Punkt "Bericht aus dem Senat" wird gestrichen.
- "Verschiedenes" wird in "Sonstiges" umgeändert
- Die Reihenfolge der TOPs wird folgendermaßen geändert:

### geänderte Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung

3. Genehmigung von Protokollen
4. Geschäftliches
  - a. Ämter der kommenden Sitzung
5. Zuordnung des Studiengangs "Cognitive Systeme"
6. Berichte aus Gremien
  - a. Bericht aus dem FSR
  - b. Bericht aus der StEx
7. Referatekonzept
8. Vertreter\*innen für den Departmentsrat
9. Sonstiges

Über die geänderte Tagesordnung wird abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** 11:0:1

Damit ist die Tagesordnung angenommen.

## Genehmigung von Protokollen

Alexander Storm erklärt, dass er neulich die falsche Version des Protokolls der 18. Sitzung herumgeschickt hat. Er holt das in der kommenden Woche nach.

Es liegen sonst keine Protokolle zur Genehmigung vor.

## Geschäftliches

Es wird über die alten Protokolle diskutiert, die noch zu genehmigen sind. In der Protokollstatistik im Wiki ist dokumentiert, *welche* Protokolle des StuPa *wann* genehmigt wurden. Leider sind das nur sieben Protokolle.

Nikola Mattschas schlägt vor, dass wir alle Protokolle, die bisher noch nicht genehmigt wurden, in der kommenden Sitzung zu genehmigen. Daher muss jedes Mitglied mithelfen, diese Protokolle genehmigungsfertig zu machen. Folgende Mitglieder kümmern sich um die Korrektur und Verschickung folgenden Protokolle:

- Protokolle der Sitzungen 1 bis 5: **NikolaMattschas**
- Protokoll der 6. und 14. Sitzung: **JulianHaas**
- Protokoll der 13. Sitzung: **FrederikBonz**
- Protokolle der 17. und 18. Sitzung: **AlexanderStorm**
- Protokolle der 15. 16. und 21. Sitzung: **TilmanAleman**
- Protokolle der 19. und 20. Sitzung: **MatthiasBurger**

Damit sollten in der kommenden Woche alle Protokolle des 1. StuPa zur Genehmigung bereit stehen. Alle StuPa-Mitglieder sind aufgefordert diese Protokolle zu lesen, sodass diese auf der nächsten Sitzung auch genehmigt werden können.

## Ämter der kommenden Sitzung

Am kommenden Mittwoch, 23.07.2014 wird wieder eine StuPa-Sitzung stattfinden. Folgende Ämter werden durch die hier genannten Personen erfüllt:

- Einladung: *André Ruland*

- Moderation: *Tilman Aleman*
- Protokollbearbeitung nach der Sitzung: *Tobias Scheinert*
- Sitzungsverpflegung (*siehe unter Sonstiges*): *Tilman Aleman*

## Zuordnung des Studiengangs "Cognitive Systems"

Ragna Fischer berichtet:

- Der Studiengang hängt von der Professorensseite hauptsächlich von der Informatik ab.
- FIN hat Kapazität
- Die FS Psychologie hat nichts dagegen.

**Beschlussantrag:** Das Studierendenparlament ordnet nach Vorschlag des FachschaftenRat den Masterstudiengang "Cognitive Systems" der FachbereichSvertretung Informatik zu.

**Abstimmungsergebnis:** 12:0:0

## Berichte aus Gremien

### FSR

Ragna Fischer berichtet:

- Stefanie und Thai in Departmentrat gewählt.
- Sebastian, Maike und Thai orgen das Social Event.
- Leitfaden für die Arbeit im FSR soll als Hilfestellung für die nächste Legislaturperiode erstellt werden.
- Larissa entwirft die Ausschreibungstexte für ZLEMM
- Der 1. FSR spricht sich für ein StuVe-Grille nach der Konstituierungssitzung des 2. FSR aus.

### Bericht aus der StEx

#### Bericht vom Treffen mit der AG Wissenschaft, Kultur, Bildung der SPD-Landtagsfraktion

- **Allgemein**
  - Überschrift: "Gute Arbeit"
    - Probleme: zeitliche Befristung, Mischstellen, ... v.a. des Mittelbaus (wissenschaftlich und nicht-wissenschaftlich).
    - Entfristung bei Landesangestellten steht im Widerspruch zu wechselnden Professuren (und damit den wechselnden Themen, die im Sinne einer dynamischen Wissenschaft sinnig sind).
  - Alternativer Weg zur Professur in Form eines vereinfachten Berufungsverfahren (ist gerade in der Diskussion/Entwicklung: Modell des Tenure-Track aus dem angelsächsischen Raum.
  - Eingliederung der QSM in die Grundfinanzierung (s.u.)
    - Wenn wir das nicht wollen, dan sollte man jetzt aktiv werden. Sprich sollten aufzeigen, dass wir über die Mittel mitbestimmen wollen (z.B. durch weitere Gespräche, Beschlüsse, Positionspapier, Pressemitteilungen).

- **Eingliederung der QSM**

Pressemitteilung ist entworfen und soll in den nächsten zwei Wochen raus, es gibt noch eine Chance zum gegenlesen und beitragen.

## Status Finanzen

- Online-Banking funktioniert jetzt, also ist das Konto voll funktionsfähig.
- Prozess und Vorlagen für eigene Rechnungsstellung ist gerade in Arbeit.
- Die Einrichtung des Buchhaltungssystems läuft nur schleppend, allerdings nehmen wir darauf jetzt keine Rücksicht mehr. Das heißt ihr könnt anfangen Geld auszugeben.

### Modus dazu:

- Ist ein Budget vorgesehen? Ja!
- Kurze Rückmeldung an den Finanzbereich ( ✉ [stuve.finanzen@uni-ulm.de](mailto:stuve.finanzen@uni-ulm.de)), dass ihr etwas einkaufen möchtet.
- Beachten, dass ab 400€ drei Vergleichsangebote vorliegen müssen und auch darunter natürlich wirtschaftlich kalkuliert werden muss! Im Zweifel Vorgehen nochmal mit StEx absprechen.
- Rechnung dann kennzeichnen, ob Wahre vollständig geliefert wurde und ob Rechnung richtig ist (Rabatt, Skonto, etc...).
- Rechnung in das Finanzfach im StuVe-Büro, bei ganz eiligen Bezahlvorgängen E-Mail hinterher.

## Renovierung von M25

- Information von heute: Umzug all unserer Räume aus M25 (3× FSen und 2× StuVe-zentral) nach N26 Niv. 3 (Raum 316 - 320) bis 31.8.2014.
- Die neuen Räume sind schon geräumt.
- Wunsch von Dez V: gemeinsamer Begehungstermin mit allen Betroffenen (Fachschaften, ...).

### Ausblick:

- Diese Lösung ist für höchstens zwei Jahre gedacht.
- Dann sollen wir ein tolle, große Lösung bekommen: zentral, mit viel Laufkundschaft.

### Probleme / unsere Forderungen:

- Jetzt Prüfungszeit, dann Urlaubszeit → 31.8.2014 wird knapp!
- Montierter Chipkartenleser ist unabdingbar.
- ComputerReferat ist unabdingbar zu involvieren (Netzwerk, Strom, ..), v.a. bei den Ortsterminen.
- Wir wollen den Plan für den Umzug und den Ausblick unbedingt schriftlich!
- Wir wollen den Aufenthaltsbereich in diesem Stockwerk, sehr gerne haben.
- Gute Ausschilderung unserer neuen Büros.

### Umsetzung:

- Rückmeldung, erste „Verhandlungen“ an Dez V mit unseren Randbedingungen und Wünschen.
- Danach eine Mail an die betroffenen FSen mit allen nötigen Informationen.
- Optimal wäre es, einen Ansprechpartner pro FS haben, der zeitig reagiert und

während der VL-freien Zeit da ist.

### Sonstiges: kurz berichtet

- WM-Übertragung: 7 Spiele, mehrere Tausend Liter Bier, ... Es war die erste größere Aktion in der neuen VS und dementsprechend hat es noch an vielen Stellen geholpert. Die StEx muss noch an ihrer Arbeitsweise und Kommunikation arbeiten.
- gemeinsame Aktivitäten von Uni und StuVe (z.B. FUESE, SocialEvent, Fußballübertragung, ...):
  - Liste erstellen und die Aktivitäten beschreiben (Zweck, (finanzieller) Umfang, ...)
  - Dann im September und Oktober aushandeln wie wir das in Zukunft handhaben.  
Hintergrund: bisher gab's durch das AStA/StuVe/TStuVe-Konstrukt dafür improvisierte, über die Zeit tradierte Einzellösungen, jetzt mit der neuen Rechtsform (und natürlich auch eigenem Geld) wollen wir das neu Ordnen, um nicht jedes mal Aushandeln zu müssen (frisst viel Zeit auf beiden Seiten, ist immer kurz vor knapp, ...).
  - Nächster Schritt für's (nächste StuPa): es wird die Liste vorgelegt, beraten, evtl. ein Beschluss gefasst.
- Öffentlichkeitsarbeit:
  - Ausschreibung der Referate nächste Woche in Mail an studierende@
  - Grundsatzbeschluss zum Thema Umgang mit Anfragen zu Studienplatzklagen.
- LHG-Novelle vom April 2014, Konsequenz: alle POs (RPO, FSPOs), Imma- und Zulassungssatzung, ... müssen geändert werden. Im Wintersemester geht's mit den übergeordneten Ordnungen los (RPO etc.). Wir müssen uns unbedingt rechtzeitig einklinken! Dazu auf der nächste Sitzzug am besten noch ein Beschluss als Antrag an Verwaltung/Präsidium.
- MUZ: noch keine Fortschritte, die Zeit wird zwar langsam knapp, morgen nächste Vollversammlung des MUZ
- Warum Grundsatzbeschlüsse wichtig sind:
  - PM zum Solidarpakt und Positionspapier Lehre 2014 waren wertvolle Arbeitsmaterialien, um kurzfristig und ohne (die Möglichkeit) beim StuPa oder so zurückzufragen Gespräche führen können.

### Beschluss zur anstehenden Änderungen von RPO und Co.


**Beschluss:** Die Studierendenschaft beantragt beim Präsidium der Universität Ulm eine frühzeitige Miteinbeziehung bei den auf Grund der LHG-Novelle vom April 2014 anstehenden Änderungen der Studien- und Prüfungsordnungen. Konkret bitten wir darum, schon zu den ersten Beratungen (noch im Vorfeld der ersten entsprechenden ersten Gremiensitzungen) eingeladen zu werden, um so unsere Wünsche frühzeitig einbringen und einen konstruktiven Prozess von Anfang an mitgestalten zu können. Wir bitten das Präsidium darum, die entsprechenden Fachbereiche der Verwaltung und die Studiendekane über unseren Wunsch zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:** 10:0:1

*Erläuterungen zum obigen Beschluss:*

- Davon abgesehen, dass wir immer grundsätzlich früh involviert werden sollen und

auch davon ausgehen, dass dies sicher jeweils die Absicht der Verantwortlichen in der Universität ist, möchten wir aktuell besonders auf unsere Mitwirkung hinweisen, um nicht im Trubel der hohen Arbeitsbelastung unterzugehen.

- Wir möchten die aus der LHG-Novelle folgenden notwendigen Änderungen der RPO, Imma- und Zulassungssatzung und der danach folgenden Änderungen der fachspezifischen Satzungen nutzen, um unsere studentische Sicht in die Weiterentwicklungen im kommenden Wintersemester einzubringen.
- Auf zentraler Ebene genügt zur Involvierung eine einfache E-Mail an [stuve.exekutive@uni-ulm.de](mailto:stuve.exekutive@uni-ulm.de), die Fachbereiche sollen die jeweiligen Fachbereichsvertretungen einladen. 

## Vertreter\*innen für den Departmentsrat

Im Departmentsrat des Department für Philosophie, Sprachen, Geisteswissenschaften und allgemeine Weiterbildung sitzen 2 studentische Vertreter\*innen. Aktuell sind das Stefanie Nigel und Maria Nothing. Für Maria Nothing muss dringend Ersatz gefunden werden, da die nächste Sitzung am 17.07.14 statt findet und Maria nicht mehr in Ulm ist.

Der FSR hat sich bereits damit befasst und hat folgende Personen als Vertreter\*innen für den Departmentsrat vorgeschlagen:

- Thai Chung
- Stefanie Nigel

Da die "Aufgabenverteilung FSR - StuPa" hierfür nicht eindeutig formuliert ist, werden die beiden Personen im StuPa für den Departmentsrat entsendet und anschließend die "Aufgabenverteilung" korrigiert.


**Beschlussantrag:** Das StuPa beschließt auf Vorschlag des FSR die Entsendung von Thai Chung und Stefanie Nigel in den Departmentsrat. (FIXME: ist der Beschlussantrag so korrekt?)

**Abstimmungsergebnis:** 11:0:0

**Beschlussantrag:** Das StudierendenParlament beschließt die Änderung der Aufgabenverteilung zwischen StudierendenParlament und FachSchaftenRat. Es wird geändert: „Departmentrat (Themen, Mitglieder entsenden)“. Der FachSchaftenRat kann im Umlaufverfahren zustimmen.

**Abstimmungsergebnis:** 9:0:2

## Referatekonzept

-  2014-07-15-referatekonzept-erste\_vorlage\_stupa-1.pdf

SimonLueke stellt noch einmal den "Zeitplan" vor. Phase 1 bestand aus der Referentenanstellung über die Uni, so wie es im Dienstleistungsvertrag festgelegt wurde.

Nun müssen die Referate allmählich über die StuVe angestellt werden - spätestens ab dem 01. September 2014 müssen wir sie selbst anstellen. Leider hinken wir dem Zeitplan ca. 6 Wochen hinterher und sind jetzt erst bei der Diskussion des Referatekonzepts.

Gestern wurde das vorläufige Referatekonzept per Mail verschickt. In der kommenden Woche muss darüber abgestimmt werden. Außerdem müssen wir nun richtige

Ausschreibungen machen. Bestenfalls direkt nach dem Beschluss in der kommenden Woche.

Es wird diskutiert, wie die Ausschreibungen von statten gehen soll, da wir die bisherigen Referent\*innen gerne auch weiterhin beschäftigen möchten, aber auch allen Studierenden die Möglichkeit einer Bewerbung ermöglichen möchten.

BarbaraKoerner wünscht, dass die Diskussion über den Modus der Ausschreibung hier beenden, da es zuerst notwendig ist, über das Referatekonzept zu sprechen.

Barbara und Simon stellen das **Referatekonzept** vor.

Das Konzept spiegelt nicht den momentanen Stand der Referatsstruktur wider, sondern eine - aus Sicht der Konzepterstellerinnen - für die Zukunft sinnvolle Struktur.

Vor allem bei den Stundenumfängen und den vorgeschlagenen Stundenverteilungen auf die einzelnen Referate werden Diskussionen geführt. Es ist bei beidem nicht einfach, Argumente für und gegen diese Vorschläge zu finden, da es schwer fällt Zeit-Kosten-Nutzen zwischen den einzelnen Referaten zu vergleichen.

Das StuPa soll nächste Woche in der Abstimmung über das Referatenkonzeptes ihr Befinden zu dieser vorgeschlagenen Vorgehensweise ausdrücken. D.h. das StuPa stimmt über dieses Referatenkonzept in der dann vorliegenden Form ab, incl. Stundenumfängen und -verteilungen.

Tobias Scheinert: StuPa soll nicht über Stundenverteilungen abstimmen sondern darüber, dass der Status Quo gehalten werden soll und evaluieren, was die Referate machen, wieso sie das tun und welchen Aufwand sie damit haben. Daraufhin kann über Stundenverteilungen diskutiert werden. Aus seiner Sicht wäre das beste Vorgehen, dass alle Referate den gleichen Stundenumfang wie bisher behalten können und die Referate, die noch mehr Stunden benötigen, diese auch bekommen - sofern es noch freie Stunden gibt. So können alle bisherigen Prozesse am Laufen gehalten werden und ggf. in einzelnen Referaten sogar Aufgaben erledigt werden, die bisher nicht möglich waren.

Der StEx wurde deutlich, wie bedeutend die Diskussionsion mit den Referenten über dieses Thema ist und ist froh, dass es auf der heutigen Sitzung viel FeedBack gab. Auch würden sie sich über noch mehr FeedBack von u.a. Referenenseite freuen.

Simon freut sich darüber, dass wir heute darüber diskutiert haben und nicht erst in der kommenden Woche, wo ja der Beschluss ansteht.

*Nikola Mattschas verabschiedet sich während des TOP's von allen Anwesenden für diese Legislaturperiode und das kommende WS 2014/15, da sie in der kommenden Woche nicht kommen kann und dann bis April 2015 nicht in Ulm ist.*

## Sonstiges

- Zum Thema "Protokollierung" merkt Simon noch an, dass die StuPa-Mitglieder, die im 2. StuPa sitzen, ständig an der Protokolloptimierung arbeiten sollen und vor allem sehr zeitnah die Protokolle korrigieren und verschicken sollen.
- Tilman: Sitzungsverpfllegung sollte wieder ein fester Bestandteil der Sitzung werden. Unter "Geschäftliches" sollte dies abgehandelt werden. Frederik hat dies ja bereits versucht zu etablieren und soll nun im Protokoll festgehalten werden. Für die kommende Sitzung erklärt sich Tilman erneut bereit, die Sitzungsverpfllegung zu



übernehmen (siehe auch unter Geschäftliches).

*Tilman Aleman schließt die 21. Sitzung des 1. StuPa um 23:02 Uhr.*

StuPa/Protokolle/2013-2014/2014-07-16 (zuletzt geändert am 2014-08-07 18:16:16 durch StefanKaufmann)